

**VORLAGE**

| Gremium                            | Status     | Datum      |
|------------------------------------|------------|------------|
| Verbandsgemeinderat Bad Ems-Nassau | öffentlich | 13.07.2023 |

**Ermächtigung zur Vergabe von Aufträgen zum Neubau des Feuerwehrrätehauses Weinähr an den Bürgermeister****Sachverhalt:**

Vor der Durchführung der ersten 3 Ausschreibungen der Gewerke Erdbauarbeiten, Rohbauarbeiten und Stahlbauarbeiten legt das Architekturbüro Schellenberg aktuell die dazugehörige Kostenberechnung vor. Hiernach erhöhen sich die in der Sitzung des Ausschusses für Feuerwehrangelegenheiten gemeinsam mit dem Ausschuss für Bauwesen, Raumordnung und Umwelt am 05.03.2022 angezeigten und beschlossenen Baukosten von 797.084,19 € (Stand: 18.02.2022) um 309.720,83 € auf 1.106.805,02 € [Brutto] (Stand: 27.06.2023).

Das Architekturbüro Schellenberg gibt an, dass die Kosten für das Bauwerk (Kostengruppe 300) um ca. 30 % gestiegen sind. Die Planungskosten (Kostengruppe 700) wurden in der Kostenberechnung demnach ebenfalls angepasst. Zu den Kosten für die Haustechnik (Kostengruppe 400) wird im Moment noch keine Veränderung angezeigt, da noch keine bepreisten Leistungsverzeichnisse vorliegen. Die aktuell angezeigte Kostensteigerung in Höhe von 309.720,83 € ist begründet in den allgemein gestiegenen Baupreisen, dem äußerst ungünstigen Baugrund und der aufwändigen Gründungssituation. Darüber hinaus sind die tatsächlichen Kosten für den Grundstückserwerb und die Baureifmachung des Grundstücks inkl. der tatsächlichen Abrisskosten (Kostengruppe 100) sowie der bereits erstellten Winkelstützwand und Zaunanlage (Kostengruppe 500) nun in der Tabelle eingetragen.

Wie bereits in der Beratung am 05.03.2022 mitgeteilt, können Eigenleistungen in Höhe von 65.335,20 € von der Feuerwehreinheit Weinähr erbracht werden. Somit verbleiben geschätzte Kosten für die Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau in Höhe von 1.041.469,82 €.

Die nächsten Sitzungen des Hauptausschusses und des Verbandsgemeinderates finden erst nach der Sommerpause 2023 statt. Damit zeitnah die Ausschreibungen veröffentlicht und anschließend die Entscheidungen für die Auftragsvergaben erfolgen können und somit im Rahmen des vorgesehenen Zeitrahmens mit der Ausführung vor Ort begonnen werden kann, soll die Entscheidung für die ersten 3 Auftragsvergaben an den Bürgermeister übertragen werden.

**Beschlussvorschlag:**

**Die Verbandsgemeinde nimmt die aktuell vorgelegte Kostenberechnung zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses Weinähr zur Kenntnis und stimmt der Fortführung des Projektes zu.**

**Der Verbandsgemeinderat ermächtigt den Bürgermeister mit den Auftragsvergaben für die ersten 3 Ausschreibungen der Gewerke Erdbauarbeiten, Rohbauarbeiten und Stahlbauarbeiten beim Neubau des Feuerwehrgerätehauses Weinähr, sofern diese sich im Rahmen der angezeigten Kosten befinden, so dass im vorgesehenen Zeitrahmen mit der Ausführung begonnen werden kann.**

Uwe Bruchhäuser  
Bürgermeister